549673-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – Robotic Process Automation (UiPath)
OJ S 151/2026 07/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ITSCare - IT-Services für den Gesundheitsmarkt GbR
E-Mail: vergabestelle.ffm@itscare.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Robotic Process Automation (UiPath)
Beschreibung: Erbringung von Dienstleistungen zur Softwarepflege und -weiterentwicklung für die Software Robotic Process Automation (UiPath)
Kennung des Verfahrens: 7b7f88b3-0052-4ef2-98af-baa8ed681454
Interne Kennung: IC-GB2-064
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHAMUAL# - Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform in einem ZIP-Ordner in der Rubrik "Vergabeunterlagen" unter "Sonstiges" abgelegt. - Die bereitgestellten Vergabeunterlagen stellen Eigentum des Auftraggebers dar und dürfen ausschließlich zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung und Weitergabe - auch auszugsweise - an Dritte ist grundsätzlich untersagt und darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers erfolgen. Sollte der potentielle Bieter kein Angebot einreichen, sind die Vergabeunterlagen und Kopien davon unverzüglich und unaufgefordert vollständig zu vernichten/löschen. Der Auftraggeber behält sich vor, sich diese Vernichtung/Löschung schriftlich vom Bieter bestätigen zu lassen. - Die in dieser Ausschreibung dargestellten Informationen / Unterlagen sind vertraulich zu behandeln.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB. Der Bieter muss mit dem Angebot eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der genannten Ausschlussgründe einreichen, ggf. auch für weitere Unternehmen (Bietergemeinschaft / Eignungsleihe / Unterauftragnehmer).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Robotic Process Automation (UiPath)
Beschreibung: Der Auftrag umfasst den Abschluss eines EVB-IT Servicevertrages mit einer Laufzeit von 18 Monaten und einmaliger Verlängerungsmöglichkeit um weitere 12 Monate über die Erbringung von Dienstleistungen zur Softwarepflege und -weiterentwicklung für die Software Robotic Process Automation (UiPath).
Interne Kennung: IC-GB2-064

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Es besteht eine einmalige Verlängerungsmöglichkeit um weitere 12 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss mit dem Angebot den Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung einreichen zur Deckung von: - Personenschäden (für die einzelne Person) in Höhe von mindestens 1 000 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 1 500 000 EUR pro Vertrag, - Sachschäden in Höhe von mindestens 500 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 1 000 000 EUR pro

Vertrag, - Vermögensschäden in Höhe von mindestens 100 000 EUR je Schadensereignis, insgesamt jedoch mindestens bis zu 200 000 EUR pro Vertrag. Alternativ kann eine Erklärung des Bieters darüber eingereicht werden, dass aktuell keine entsprechende Versicherung besteht, im Fall der Zuschlagserteilung jedoch abgeschlossen wird. Die Erklärung ist als gesonderte Anlage den Angebotsunterlagen beizufügen und vom Bieter zu unterschreiben bzw. mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss mit dem Angebot einen Handelsregisterauszug oder vergleichbaren Nachweis gem. § 44 Abs. 1 VgV (nicht älter als 3 Monate) einreichen.

Kriterium: Informationssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot einen zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültigen Zertifizierungsnachweis seines Unternehmens nach DIN EN ISO/IEC 27001 oder einen gleichwertigen Nachweis eines geeigneten Informationssicherheitsmanagementsystems einzureichen. Gleichwertige nationale, europäische oder internationale Informationssicherheitsmanagementsysteme werden anerkannt, sofern der Bieter nachvollziehbar darlegt, dass diese den Anforderungen der genannten Normen in vergleichbarer Weise entsprechen. Soweit der Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, keinen Zugang zu den betreffenden Zertifizierungen hatte oder diese nicht innerhalb angemessener Frist erlangen konnte, werden auch andere geeignete Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungs- bzw. Informationssicherheitsmaßnahmen anerkannt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss mit dem Angebot mindestens 3 Referenzen einreichen über Projekte, - die das Unternehmen jeweils innerhalb der letzten 5 Jahre in der EU für einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten erfolgreich ausgeführt hat bzw. seit mindestens 12 Monaten erfolgreich ausführt und - die hinsichtlich Art, Umfang und Komplexität mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar (oder höherwertig) sind. Als vergleichbar gelten Referenzprojekte, die - im Umfeld der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) oder des sonstigen öffentlichen Sektors erbracht wurden und - Erfahrung in der Einführung und im Einsatz der UiPath Automation Cloud belegen, wobei die Referenzen in ihrer Gesamtheit Erfahrung mit sämtlichen Modulen der folgenden Auflistung umfassen müssen: > Maestro > Document Understanding > Action Center > Automation Hub > Test Suite > Studio > Agent Builder > API Workflows > Orchestrator > IXP > Storage Buckets > Data Fabric > RPA (in Studio Web) > Agents > Assistant > API Workflows > Robot > Automation Ops Die Einführung der jeweiligen Module muss Gegenstand der Referenzen gewesen sein. Erfahrung mit weiteren Modulen der UiPath-Plattform kann ergänzend angegeben werden, ist aber zur Erfüllung des Eignungskriteriums nicht erforderlich. Die erforderliche Erfahrung mit Modulen, die erst seit dem 01.01.2025 (oder später) auf dem Markt sind, kann durch produktive Referenzen mit einer Dauer von weniger als 12 Monaten nachgewiesen werden. Hierbei handelt es sich um folgende Module: - Maestro - Agent Builder - API Workflows - IXP - Agents Zudem müssen die Referenzen in ihrer Gesamtheit (d. h. jeweils mindestens eine Referenz) Erfahrung in der datenschutzkonformen Umsetzung von Automatisierungsvorhaben gemäß DSGVO und im Umgang mit den besonderen Anforderungen an Sozialdaten nach dem SGB belegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHAMUAL/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHAMUAL

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHAMUAL
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 17/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 15 Wochen
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV bleibt vorbehalten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen können sich die Bieter gemäß § 156 GWB an benannte Stelle wenden. Hinweis auf § 160 GWB: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit: - ein geltend gemachter Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb der in § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ITSCare - IT-Services für den Gesundheitsmarkt GbR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: ITSCare - IT-Services für den Gesundheitsmarkt GbR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ITSCare - IT-Services für den Gesundheitsmarkt GbR
Registrierungsnummer: DE255703278
Postanschrift: Saonestr. 3a
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60528
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle.ffm@itscare.de
Telefon: +49 6966813-1234
Internetadresse: https://www.itscare.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812 056 745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 615112-6603
Fax: +49 615112-5816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: e07b3d92-1036-4dec-bb30-aa1adea65667-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Aufgrund der Bieterfragen Nr. 4 und 7 werden die Anforderungen an die einzureichenden Referenzen konkretisiert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Die Einführung der in der Eignungsanforderung aufgelisteten Module muss Gegenstand der Referenzen gewesen sein. Die erforderliche Erfahrung mit Modulen, die erst seit dem 01.01.2025 (oder später) auf dem Markt sind, kann durch produktive Referenzen mit einer Dauer von weniger als 12 Monaten nachgewiesen werden. Hierbei handelt es sich um folgende Module: - Maestro - Agent Builder - API Workflows - IXP - Agents

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e630796e-9faf-4069-9ce5-23109b72f113 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 14:09:02 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 549673-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026
Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026